

Medienmitteilung

Jahrestreffen Spitalzentrum Oberwallis SZO – Oberwalliser Ärztegesellschaft

Brig / Visp, 26. April 2018 – Das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) führte am letzten Donnerstag das traditionelle Jahrestreffen mit der Oberwalliser Ärztegesellschaft (OWAEG) durch. Eine optimale Plattform, die den Austausch zwischen den Spitalärztinnen und -ärzten mit den Oberwalliser Hausärztinnen und -ärzten fördert: im Sinne des Patientenwohls.

Der Anlass „SZO trifft Oberwalliser Ärztegesellschaft“ hat sich seit vielen Jahren etabliert. Er trägt massgebend zur guten Zusammenarbeit zwischen den Spitalärztinnen und -ärzten mit den Oberwalliser Hausärztinnen und -ärzten bei. Im Fokus steht jeweils die Förderung des gegenseitigen Verständnisses und der Austausch zu aktuellen medizinischen Problemen, was schlussendlich zu Verbesserungen des Patientenflusses führt und der gesamten Oberwalliser Bevölkerung zugutekommt.

SZO meets OWAEG 2018

Neurekrutierte und beförderte Kaderärzte referierten über aktuelle Themen aus ihren jeweiligen medizinischen Fachgebieten wie Rehabilitation, Psychiatrie, Radiologie, Anästhesie und Pädiatrie. - Fachbereiche, die für die Zukunft des Walliser Gesundheitswesens von Bedeutung sind.

Die zunehmende Spezialisierung in der Medizin schreitet unaufhaltsam voran und ist die Basis für den Fortschritt und verbesserte Behandlungsergebnisse. Das SZO ist deshalb stetig bemüht gut qualifizierte Fachpersonen für ihre Spezialdisziplinen zu rekrutieren. Umso mehr freut es die Geschäftsleitung des SZO, dass am diesjährigen Anlass sieben neue Kaderärzte/innen vorgestellt werden können.

Die Spezialisierung hat jedoch auch seine Schattenseiten und Risiken: Der Gesamtblick zum Wohle der Patienten darf nicht verloren gehen. Hier spielen die Hausärzte/innen als wichtigste Bezugspersonen der Patienten die Hauptrolle. Die Zusammenarbeit, die Koordination und der Informationsfluss zwischen den Fachdisziplinen im Spital, zwischen Spital und Hausarztmedizin sind fundamental für eine gut funktionierende Patientenversorgung. Aus diesem Grunde ist es dem SZO und der OWAEG ein wichtiges Anliegen, ihre bisher gute Zusammenarbeit zu konsolidieren, stetig zu verbessern und neue Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Neben dem heutigen jährlichen Anlass finden übers Jahr regelmässige Treffen von permanenten Arbeitsgruppen statt. Im Rahmen des

jährlichen festlichen Anlasses wollen das Spital und die OWAEG allen Beteiligten danken und den gemeinsamen Willen zur Zusammenarbeit bekräftigen.

Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten informierte die Haus- und Spitalärzte über die laufenden Projekte wie dem Um- und Ausbau Spitalzentrum Oberwallis Standort Brig, die künftige Umnutzung der Infrastruktur vom Spital Visp, das neue Kantonale Konzept zur Palliativpflege, die Ausbildungsverpflichtung im Pflegebereich für alle Institutionen, die aktuell laufende Revision des Gesundheitsgesetzes, das elektronische Patientendossier und die Versorgungskette im Langzeitpflegebereich, welche mit Neuerungen besser auf die betagten Menschen angepasst werden soll.

Am Schluss dankte Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten den Anwesenden für den grossen Einsatz und die gute Arbeit, die zum Wohle der Patientinnen und Patienten im Oberwallis geleistet wird. Sie betonte zudem die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Hausärztinnen und -ärzte im Oberwallis sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum Oberwallis.

Anhang:



Bildlegende:

von links nach rechts: Dr. Reinhard Zenhäusern, Ärztlicher Direktor SZO / Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin / Hugo Burgener, Direktor SZO

Fragen / Kontakt:

Bei Fragen richten Sie sich bitte an:

Hugo Burgener, Direktor Spitalzentrum Oberwallis, T 027 604 36 07